

Schulung der Wahlhelfer*innen

Europawahl 09.06.2024

Briefwahllokale



Zahlen und Fakten

- Offiziell: „Wahl zum 10. Europäischen Parlament“
- ca. 46.500 Wahlberechtigte
- davon ca. 3.500 EU-Bürger
- Wahlbeteiligung traditionell eher gering
- Voraussichtlich hohe Briefwahlquote
 - Weniger Wähler an der Urne
 - Mehr Arbeit für Sie



Zahlen und Fakten

Wozu das alles?!

- Alle 5 Jahre
- wählen die Bürger der Länder der Europäischen Union
- insgesamt 720 Mitglieder des Europäischen Parlaments (MdEP)
- Auf die BRD entfallen 96 Abgeordnete

Zahlen und Fakten

Wozu das alles?!

- Direktwahl, genaueres bestimmt jeder EU-Staat selbst
- BRD: Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen
- „Geschlossene“ Wahllisten:
 - D.h. die Sitze werden genau in der Reihenfolge der Liste besetzt

Der Wahlvorstand...

... besteht aus:

- Wahlvorsteher*in
- Schriftführer*in
- Stellvertretender Wahlvorsteher*in
- Stellvertretender Schriftführer*in
- Bis zu 5 Beisitzer*innen



Aufgaben des Wahlvorstands

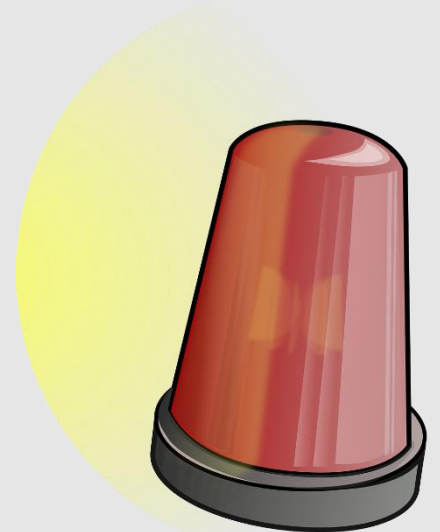
- **Wahlvorsteher*in:**
 - Leitung des Wahlvorstands, Schnellmeldung, Wahlkoffer
- **Schriftführer*in:**
 - Wahlniederschrift fertigen
- **Beisitzer*in:**
 - Öffnen der Umschläge
 - Stimmzettel zählen u.a.



Mindestbesetzung des Wahlvorstands

Es sind nicht alle erschienen?

- Ruhe bewahren, pünktlich starten, Arbeit nicht unterbrechen
- Mindestbesetzung 5 Personen, darunter Wahlvorsteher und Schriftführer
- Meldung an das Wahlamt abgeben (Kontaktdaten im Koffer)
- Ausfälle in Niederschrift vermerken



Vorbereitung

- Treffpunkt am Wahllokal: **14:30 Uhr**
- Der Wahlvorsteher verpflichtet die übrigen Mitglieder zur unparteiischen Wahrnehmung des Amtes und zur Verschwiegenheit
- Die Mitglieder des Wahlvorstandes dürfen während ihrer Tätigkeit kein auf eine politische Überzeugung hinweisendes Zeichen sichtbar tragen

Vorbereitung

Ab 14:30 Uhr

- Wahlkoffer auf Vollständigkeit prüfen
- Ggf. unerlaubte Wahlwerbung im Wahllokal entfernen

Wahlbeobachter

- Der gesamte Vorgang und auch die Stimmenauszählung ist öffentlich
- Jedermann (auch Parteivertreter) hat Zugang und darf unlimitiert zuschauen
- Die Öffentlichkeit darf nie ausgeschlossen werden
Daher müssen die Türen offen bleiben
- Störungen sind jedoch zu unterbinden
Wahlvorstand hat Hausrecht
Notfalls Polizei und Wahlamt kontaktieren



Niederschrift

- Die Niederschrift ist eine Art Ablaufprotokoll und beschreibt chronologisch die Reihenfolge der durchzuführenden Arbeitsschritte
- **Ruhe bewahren** und die Punkte sorgfältig durchgehen
- Es ist so gut wie kein Vorwissen erforderlich, man muss lediglich das Amtsdeutsch verstehen
- Selbst bei einem kompletten Blackout können Sie sich an der Niederschrift orientieren
- Die Niederschrift ist vollständig auszufüllen



Vorbereitung

Ab 15:00 Uhr

- Beginn in Niederschrift vermerken (Ziffer 2.1)
- Leere Wahlurne verschließen und bis 18 Uhr verschlossen halten (Ziffer 2.2)
- Anzahl der Wahlbriefe in Niederschrift vermerken (Ziffer 2.3)
- Anhand der Liste der ungültigen Wahlbriefe diese entsprechend aussortieren

Zurückweisung von Wahlbriefen

Ab 15:00 Uhr

- Wahlbriefumschläge (rot) öffnen und prüfen ob weißer Stimmzettelumschlag und Wahlschein vorhanden ist (Ziffer 2.5.1)
- Entscheidung über Zurückweisung der Wahlbriefe treffen
- Wenn keine Bedenken bestehen, den Stimmzettelumschlag (weiß) **ungeöffnet** in die verschlossene Wahlurne werfen

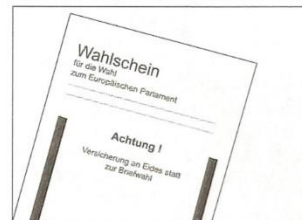
1. Stimmzettel¹⁾ persönlich ankreuzen. Sie haben **eine** Stimme.



2. Stimmzettel in **weißen** Stimmzettelumschlag legen und zukleben. (Die weißen Stimmzettelumschläge kommen später ungeöffnet in die Wahlurne.)



3. Die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ auf dem Wahlschein mit Datumsangabe persönlich unterschreiben.



4. Wahlschein zusammen mit **weißem** Stimmzettelumschlag in den **roten** Wahlbriefumschlag stecken.



5. **Roten** Wahlbriefumschlag zukleben, unfrankiert zur Deutschen Post AG geben (außerhalb der Bundesrepublik Deutschland: frankiert) oder in der darauf angegebenen Stelle abgeben.



Wahlschein:

Stadt Hürth **Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt!**
 Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen

Wahlschein für
 die Wahl zum Europäischen Parlament
 am **09.06.2024**

Stadt Hürth, Friedrich-Ebert-Straße 40, 50354 Hürth
 Herrn
Sebastian Grunow
 50354 Hürth

Nur gültig für den Rhein-Erft-Kreis

Wahlschein-Nr.	999 / 1
Wählerverzeichnis-Nr. oder vorgesehener Wahlbezirk	01.1 / 1404
<input type="checkbox"/> ¹⁾ oder Wahlschein gem. § 24 Abs. 2 EuWO	

Der/Die oben genannte Wahlberechtigte	
geboren am	Wohnung (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.) ²⁾

kann mit diesem Wahlschein an der Wahl in dem oben genannten Kreis teilnehmen

- gegen Abgabe des Wahlscheins und unter Vorlage eines Personalausweises - Unionsbürger/innen eines Identitätsausweises – oder Reisepasses durch **Stimmabgabe** im Wahlraum in einem beliebigen Wahlbezirk des oben genannten Kreises
o d e r
- durch **Briefwahl**.

Hürth, 02.04.2024
 Der Bürgermeister
 Im Auftrag



gez. Sebastian Grunow _____
Unterschrift des mit der Erteilung des Wahlscheines beauftragten Bediensteten der Gemeinde / kann bei automatischer Erstellung des Wahlscheines entfallen.

(Dienstsiegel)

→ **Achtung Briefwählerinnen und Briefwähler!** ←
 Bitte nachfolgende Erklärung vollständig ausfüllen und unterschreiben.
 Dann den Wahlschein in den roten Wahlbriefumschlag stecken.

Wähler/innen, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung gehindert sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem/der Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des/der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Sie hat die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ zu unterzeichnen. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt. Auf die Strafbarkeit einer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des/der Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des/der Wahlberechtigten erfolgten Stimmabgabe wird hingewiesen.

Versicherung an Eides statt zur Briefwahl ³⁾

Ich versichere gegenüber der mit der Durchführung der Briefwahl betrauten Gemeindebehörde an Eides statt, dass ich den beigefügten Stimmzettel persönlich – als Hilfsperson gemäß dem erklärten Willen des Wählers/der Wählerin – gekennzeichnet habe.

Unterschrift des Wählers/der Wählerin	Unterschrift der Hilfsperson
- oder -	
Datum, Vor- und Familienname	Datum, Vor- und Familienname
	Weitere Angaben in Blockschrift !
	Vor- und Familienname
	Straße, Hausnummer
Postleitzahl	Wohnort

1) Falls erforderlich, von der Gemeindebehörde ankreuzen.
 2) Nur ausfüllen, wenn Versandanschrift nicht mit der Wohnung übereinstimmt.
 3) Auf die Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt wird hingewiesen.

Unterschrift!



Zurückweisung von Wahlbriefen

- Der Wahlvorstand entscheidet nach Mehrheitsbeschluss über Zurückweisung von falsch verpackten Wahlbriefen
- Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Wahlvorstehers
- Der Grund der Zurückweisung wird in der Niederschrift vermerkt (Ziffer 2.5.3)
- Die dort aufgeführten Gründe sind abschließend
- Stimmzettelumschläge (weiß) noch nicht öffnen!



Zurückweisung von Wahlbriefen

Welche Fehler führen zu einer Zurückweisung?

Grundsätzlich alle von der Norm abweichenden Verpackungen, die Rückschlüsse auf den Wähler zulassen (Wahlgeheimnis verletzt) oder bei denen Unterlagen fehlen:

- Wahlschein fehlt oder wurde nicht korrekt ausgefüllt
- Stimmzettelumschlag fehlt
- Beide Umschläge waren nicht verschlossen (eingelascht reicht aus)
- Mehr Stimmzettelumschläge als Wahlscheine enthalten
- Eidesstattliche Versicherung auf Wahlschein wurde nicht unterschrieben
- Anstelle der amtlichen Umschläge wurde ein anderer Umschlag benutzt
- Stimmzettelumschlag enthält Gegenstand oder weicht von übrigen ab
- Wahlschein zusammen mit Stimmzettel in einem Umschlag verpackt
- Sonstige Markierungen auf Umschlägen
- Eidesstattliche Versicherung nicht unterschrieben

Zurückweisung von Wahlbriefen

Beispiel in Niederschrift:

Es wurden keine ³⁾ insgesamt <u>12</u> ³⁾ Wahlbriefe beanstandet.	
Davon wurden durch Beschluss zurückgewiesen	
<u>7</u>	Wahlbriefe, weil dem Wahlbriefumschlag kein oder kein gültiger Wahlschein beigelegt hat,
<u>2</u>	Wahlbriefe, weil dem Wahlbriefumschlag kein Stimmzettelumschlag beigefügt war,
<u>2</u>	Wahlbriefe, weil weder der Wahlbriefumschlag noch der Stimmzettelumschlag verschlossen war,
	Wahlbriefe, weil der Wahlbriefumschlag mehrere Stimmzettelumschläge, aber nicht die gleiche Anzahl gültiger und mit der vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt versehener Wahlscheine enthält,
<u>1</u>	Wahlbriefe, weil der Wähler oder die Hilfsperson die vorgeschriebene Versicherung an Eides statt zur Briefwahl auf dem Wahlschein nicht unterschrieben hat,
	Wahlbriefe, weil kein amtlicher Stimmzettelumschlag benutzt worden war,
	Wahlbriefe, weil ein Stimmzettelumschlag benutzt worden war, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abwich oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthalten hat.
Zusammen	<u>12</u> Wahlbriefe.

Zurückweisung von Wahlbriefen

- Wird ein Wahlbrief zurückgewiesen, den Inhalt wieder in den Wahlbrief zurücklegen und verschließen
- Auf Rückseite den Grund notieren und fortlaufend nummerieren (bspw. Nr. 3/10 – Wahlschein fehlt)
- Zurückgewiesene Wahlbriefe in separate Anlage verpacken
- Zurückgewiesene Wahlbriefe werden nicht als Wähler gezählt. Ihre Stimme gilt als nicht abgegeben!
- Ggf. werden bis 18:00 Uhr noch weitere rechtzeitig eingegangene Wahlbriefe durch das Wahlamt übergeben. Diese Wahlbriefe durchlaufen denselben Prozess

Wahlscheine zählen

- Wahlscheine zählen und in Niederschrift vermerken (Ziffer 3.2.1)
- Diese Zahl wird später nochmal mit der Anzahl der Stimmzettelumschläge verglichen und sollte optimalerweise gleich sein
- Was passiert wenn die Anzahl nicht übereinstimmt, sehen wir in der übernächsten Folie

Öffnen der Stimmzettelumschläge

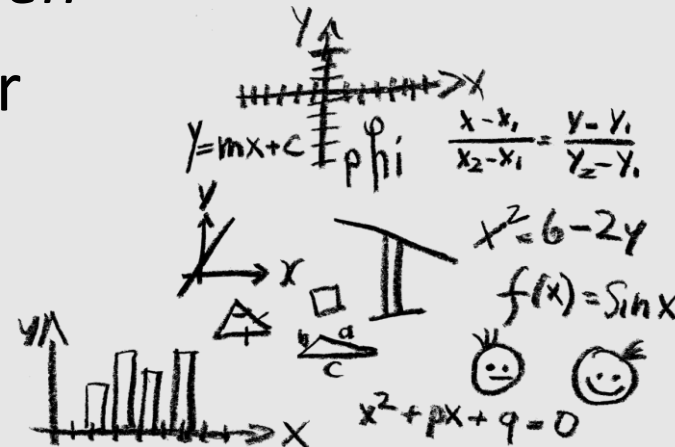
Ab 18:00 Uhr:

- Wahlurne öffnen und Stimmzettelumschläge entnehmen
- Stimmzettelumschläge zählen und in Niederschrift erfassen (Ziffer 3.2.4)

Öffnen der Stimmzettelumschläge

Was tun wenn die Anzahl Wahlscheine nicht mit der Anzahl der Stimmzettelumschläge übereinstimmt?

- Ruhe bewahren
- Maximal 2x durchzählen
- Hiernach in Niederschrift vermerken
„Differenz konnte nicht geklärt werden“
- Maßgeblich ist immer die Anzahl der Stimmzettelumschläge!



Öffnen der Stimmzettelumschläge

- Erst jetzt die Stimmzettelumschläge öffnen und die Stimmzettel entnehmen!



Muster Stimmzettel

für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 26. Mai 2019
Sie haben 1 Stimme

1	CDU	Christlich Demokrische Union Deutschlands	1. Wahlkreis
2	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1. Wahlkreis
3	GRÜNE	Die Grünen	1. Wahlkreis
4	FDP	Freie Demokratische Partei	1. Wahlkreis
5	DIE LINKE	Die Linke	1. Wahlkreis
6	PIRATEN	Piratenpartei	1. Wahlkreis
7	THESENKONFERENZ	Thesenkonferenz	1. Wahlkreis
8	INPD	Initiative Neue Politische Denkweise	1. Wahlkreis
9	DIE PARTIS	Die Partis	1. Wahlkreis
10	FAMILIE	Familie	1. Wahlkreis
11	FRÖLICH WÄHLER	Fröhlich Wähler	1. Wahlkreis
12	WIRTSCHAFTSUNION	Wirtschaftsunion	1. Wahlkreis
13	DSP	Deutsche Sozialistische Partei	1. Wahlkreis
14	FDSP	Freie Demokratische Sozialistische Partei	1. Wahlkreis
15	MLD	Mitbestimmende Linke	1. Wahlkreis
16	BP	Bürgerpartei	1. Wahlkreis
17	SUP	Sozialistische Union	1. Wahlkreis
18	THESENKONFERENZ	Thesenkonferenz	1. Wahlkreis
19	THESENKONFERENZ	Thesenkonferenz	1. Wahlkreis
20	THESENKONFERENZ	Thesenkonferenz	1. Wahlkreis
21	BRÜCKEN	Brücken	1. Wahlkreis
22	BRÜCKEN	Brücken	1. Wahlkreis
23	BRÜCKEN	Brücken	1. Wahlkreis
24	BRÜCKEN	Brücken	1. Wahlkreis
25	BRÜCKEN	Brücken	1. Wahlkreis
26	BRÜCKEN	Brücken	1. Wahlkreis
27	BRÜCKEN	Brücken	1. Wahlkreis
28	BRÜCKEN	Brücken	1. Wahlkreis
29	BRÜCKEN	Brücken	1. Wahlkreis
30	BRÜCKEN	Brücken	1. Wahlkreis
31	BRÜCKEN	Brücken	1. Wahlkreis
32	BRÜCKEN	Brücken	1. Wahlkreis
33	BRÜCKEN	Brücken	1. Wahlkreis
34	BRÜCKEN	Brücken	1. Wahlkreis
35	BRÜCKEN	Brücken	1. Wahlkreis
36	BRÜCKEN	Brücken	1. Wahlkreis
37	BRÜCKEN	Brücken	1. Wahlkreis
38	BRÜCKEN	Brücken	1. Wahlkreis
39	BRÜCKEN	Brücken	1. Wahlkreis
40	BRÜCKEN	Brücken	1. Wahlkreis

Muster Stimmzettel

- Jeder Bürger hat lediglich **eine** Stimme
→ Jeder nur ein Kreuz

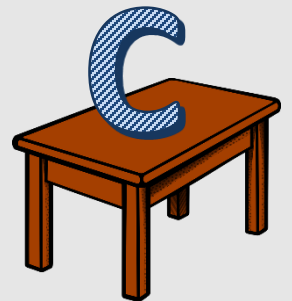
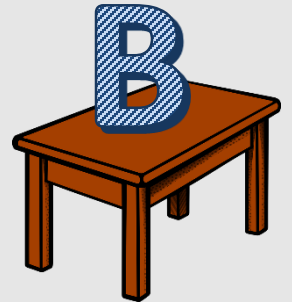
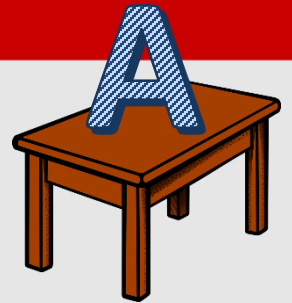
ACHTUNG:

- Den Stimmzettel komplett auseinander falten!
- Es könnte sein, dass unten ein zweites Kreuz ist und die Stimmabgabe dadurch ungültig wird (max. 1 Kreuz)



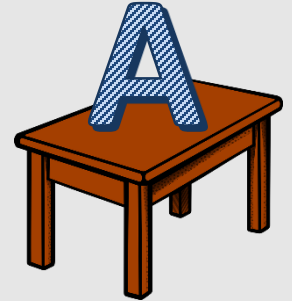
Auszählung der Stimmen

- **Tisch A**
zweifelsfrei **gültige** Stimmen
- **Tisch B**
zweifelsfrei **ungültige** Stimmen
bzw. blanko Stimmzettel
- **Tisch C**
Stimmen, die **Anlass zu Bedenken** geben
und Umschläge mit mehreren Stimmzetteln

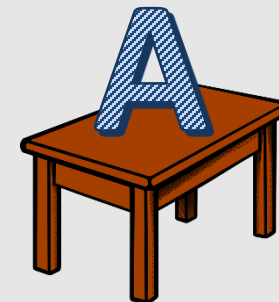


Auszählung der Stimmen

- **Tisch A**
zweifelsfrei gültige Stimmen
- Die Stimmzettel werden auf diesem Tisch nach Parteien sortiert
- Anschließend die Stimmen zählen (am besten mehrfach)
- Die gezählten Stimmen werden der jeweiligen Partei zugeordnet und in der Spalte „ZS I“ in der Niederschrift eingetragen
- ZS = Zwischensumme



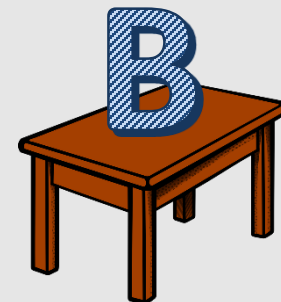
Auszählung der Stimmen



Ergebnis der Wahl im Wahlbezirk				
Summe [C] + [D] muss mit [B] übereinstimmen.				
		ZS I	ZS II	Insgesamt
C	Ungültige Stimmen			
Gültige Erststimmen:				
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvo- schlag (Wahlvorschläge in der im Stimmzettel aufgeführten Reihenfolge mit Kurzbe- zeichnung und Kennwort – laut Stimmzettel –)	ZS I	ZS II	Insgesamt
D1	1. CDU			
D2	2. SPD			
D3	3. GRÜNE			
D4	4. AfD			
D5	5. DIE LINKE			
D6	6. FDP			
D7	7. PIRATEN			
D8	8. Tierschutzpartei			
D9	9. NPD			
D10	10. Die PARTEI			
D11	11. FAMILIE			
D12	12. FREIE WÄHLER			
D13	13. Volksabstimmung			
D14	14. ÖDP			
D15	15. DKP			
D16	16. MLPD			
D17	17. BP			

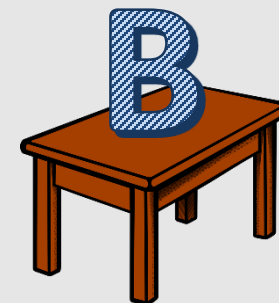
Auszählung der Stimmen

- **Tisch B**
*zweifelsfrei **ungültige** Stimmen
und **blanko** Stimmzettel*
- Wenn **mehr als ein** Kreuz gesetzt wurde,
zählt die Stimme als ungültig
- Wenn **kein** Kreuz gesetzt wurde,
zählt die Stimme als ungültig
- Die Stimmzettel werden gezählt (am besten mehrfach)
- Die ermittelte Summe wird unter „ungültige Stimmen“
in der Spalte ZS I eingetragen



Auszählung der Stimmen

Ergebnis der Wahl im Wahlbezirk				
Summe [C] + [D] muss mit [B] übereinstimmen.				
		ZS I	ZS II	Insgesamt
C	Ungültige Stimmen			
Gültige Erststimmen:				
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag (Wahlvorschläge in der im Stimmzettel aufgeführten Reihenfolge mit Kurzbezeichnung und Kennwort – laut Stimmzettel –)	ZS I	ZS II	Insgesamt
D1	1. CDU			
D2	2. SPD			
D3	3. GRÜNE			
D4	4. AfD			
D5	5. DIE LINKE			
D6	6. FDP			
D7	7. PIRATEN			
D8	8. Tierschutzpartei			
D9	9. NPD			
D10	10. Die PARTEI			
D11	11. FAMILIE			
D12	12. FREIE WÄHLER			
D13	13. Volksabstimmung			
D14	14. ÖDP			
D15	15. DKP			
D16	16. MLPD			
D17	17. BP			

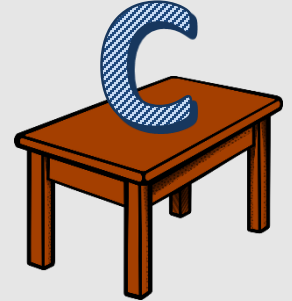


Auszählung der Stimmen

- Tisch C

*Stimmen, die Anlass zu **Bedenken** geben*

- D.h. Stimmzettel, auf denen der Wille des Wählers nicht eindeutig zu erkennen ist
- Beispiele für Stimmzettel über die gesondert beschlossen werden sollte:
 - Kreuz nicht eindeutig in die Mitte des Kästchens gesetzt
 - Kreuz wieder durchgestrichen und neu gesetzt
 - Zusätzliche Bemerkungen, Notizen, Zeichnungen
 - Namen auf Stimmzettel notiert

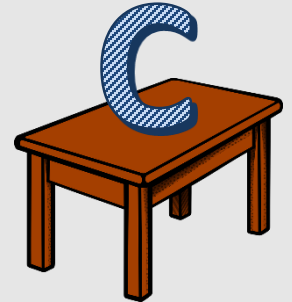


Auszählung der Stimmen

- **Tisch C**

*Stimmen, die Anlass zu **Bedenken** geben*

- Der Wahlvorstand entscheidet nach Mehrheitsbeschluss über die Gültigkeit der Stimmzettel
- Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Wahlvorstehers

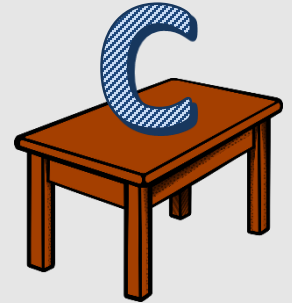


Auszählung der Stimmen

- Tisch C

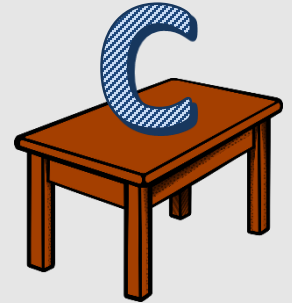
*Stimmen, die Anlass zu **Bedenken** geben*

- Sie sind in Ihrer Entscheidung autark, es gibt kein „richtig oder falsch“
- Der Wählerwille sollte klar erkennbar sein
- Rückseite des Stimmzettels durchlaufend nummerieren und die Entscheidung über die Gültigkeit der Stimme vermerken (bspw. „Nr. 15/20: Gültig für Partei SPD“)



Auszählung der Stimmen

- **Tisch C**
*Stimmen, die Anlass zu **Bedenken** geben*
- Führen Sie Strichliste über die von Ihnen getroffenen Entscheidungen
- Tragen Sie die gültigen Stimmen anschließend bei den jeweiligen Parteien in der Niederschrift ein, dieses Mal in der Spalte ZS II
- Die ungültigen Stimmen in der Niederschrift ebenfalls bei ZS II erfassen
- Die Stimmzettel von Tisch C müssen separat verpackt werden!



Auszählung der Stimmen

Gültige Stimmen:

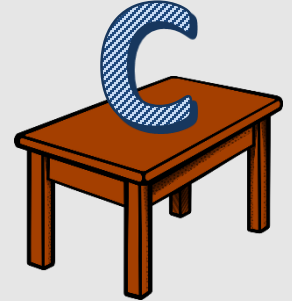
Ergebnis der Wahl im Wahlbezirk				
Summe [C] + [D] muss mit [B] übereinstimmen.				
		ZS I	ZS II	Insgesamt
C	Ungültige Stimmen			
Gültige Erststimmen:				
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag (Wahlvorschläge in der im Stimmzettel aufgeführten Reihenfolge mit Kurzbezeichnung und Kennwort – laut Stimmzettel –)	ZS I	ZS II	Insgesamt
D1	1. CDU			
D2	2. SPD			
D3	3. GRÜNE			
D4	4. AfD			
D5	5. DIE LINKE			
D6	6. FDP			
D7	7. PIRATEN			
D8	8. Tierschutzpartei			
D9	9. NPD			
D10	10. Die PARTEI			
D11	11. FAMILIE			
D12	12. FREIE WÄHLER			
D13	13. Volksabstimmung			
D14	14. ÖDP			
D15	15. DKP			
D16	16. MLPD			
D17	17. BP			

Ungültige Stimmen:

Ergebnis der Wahl im Wahlbezirk				
Summe [C] + [D] muss mit [B] übereinstimmen.				
		ZS I	ZS II	Insgesamt
C	Ungültige Stimmen			
Gültige Erststimmen:				
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag (Wahlvorschläge in der im Stimmzettel aufgeführten Reihenfolge mit Kurzbezeichnung und Kennwort – laut Stimmzettel –)	ZS I	ZS II	Insgesamt
D1	1. CDU			
D2	2. SPD			
D3	3. GRÜNE			
D4	4. AfD			
D5	5. DIE LINKE			
D6	6. FDP			
D7	7. PIRATEN			
D8	8. Tierschutzpartei			
D9	9. NPD			
D10	10. Die PARTEI			
D11	11. FAMILIE			
D12	12. FREIE WÄHLER			
D13	13. Volksabstimmung			
D14	14. ÖDP			
D15	15. DKP			
D16	16. MLPD			
D17	17. BP			

Auszählung der Stimmen

- **Tisch C**
Umschläge mit mehreren Stimmzetteln
- Kommt vermutlich nur höchst selten vor.
Es ist nahezu unmöglich 2 Stimmzettel in einen Umschlag zu stecken
- Dieselbe Vorgehensweise wie bei den Stimmzetteln,
die Anlass zu Bedenken geben:
- Der Wahlvorstand entscheidet nach Mehrheitsbeschluss
über die Gültigkeit der Stimmzettel
- Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des
Wahlvorstehers

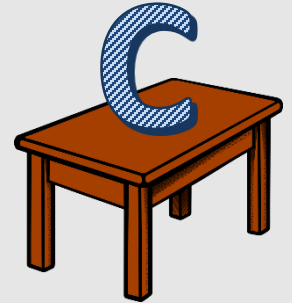


Auszählung der Stimmen

- Tisch C

Umschläge mit mehreren Stimmzetteln

- Die gültigen Stimmen bei den jeweiligen Parteien in der Niederschrift in Spalte ZS II eintragen
- Die ungültigen Stimmen in der Niederschrift ebenfalls bei ZS II erfassen
- Die Stimmzettel von Tisch C müssen separat verpackt werden!



Auszählung der Stimmen

Gültige Stimmen:

Ergebnis der Wahl im Wahlbezirk				
Summe [C] + [D] muss mit [B] übereinstimmen.				
		ZS I	ZS II	Insgesamt
C	Ungültige Stimmen			
Gültige Erststimmen:				
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag (Wahlvorschläge in der im Stimmzettel aufgeführten Reihenfolge mit Kurzbezeichnung und Kennwort – laut Stimmzettel –)	ZS I	ZS II	Insgesamt
D1	1. CDU			
D2	2. SPD			
D3	3. GRÜNE			
D4	4. AfD			
D5	5. DIE LINKE			
D6	6. FDP			
D7	7. PIRATEN			
D8	8. Tierschutzpartei			
D9	9. NPD			
D10	10. Die PARTEI			
D11	11. FAMILIE			
D12	12. FREIE WÄHLER			
D13	13. Volksabstimmung			
D14	14. ÖDP			
D15	15. DKP			
D16	16. MLPD			
D17	17. BP			

Ungültige Stimmen:

Ergebnis der Wahl im Wahlbezirk				
Summe [C] + [D] muss mit [B] übereinstimmen.				
		ZS I	ZS II	Insgesamt
C	Ungültige Stimmen			
Gültige Erststimmen:				
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag (Wahlvorschläge in der im Stimmzettel aufgeführten Reihenfolge mit Kurzbezeichnung und Kennwort – laut Stimmzettel –)	ZS I	ZS II	Insgesamt
D1	1. CDU			
D2	2. SPD			
D3	3. GRÜNE			
D4	4. AfD			
D5	5. DIE LINKE			
D6	6. FDP			
D7	7. PIRATEN			
D8	8. Tierschutzpartei			
D9	9. NPD			
D10	10. Die PARTEI			
D11	11. FAMILIE			
D12	12. FREIE WÄHLER			
D13	13. Volksabstimmung			
D14	14. ÖDP			
D15	15. DKP			
D16	16. MLPD			
D17	17. BP			

Auszählung der Stimmen

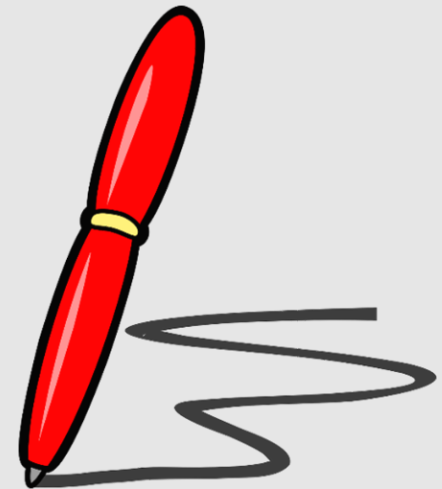
- Wenn alle 3 Tische ausgezählt und in die Niederschrift eingetragen sind, müssen nur noch die jeweiligen Gesamtsummen ausgerechnet werden

Ergebnis der Wahl im Wahlbezirk				
Summe [C] + [D] muss mit [B] übereinstimmen.				
		ZS I	ZS II	Insgesamt
C	Ungültige Stimmen			
Gültige Erststimmen:				
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag (Wahlvorschläge in der im Stimmzettel aufgeführten Reihenfolge mit Kurzbezeichnung und Kennwort – laut Stimmzettel –)	ZS I	ZS II	Insgesamt
D1	1. CDU			
D2	2. SPD			
D3	3. GRÜNE			
D4	4. AfD			
D5	5. DIE LINKE			
D6	6. FDP			
D7	7. PIRATEN			
D8	8. Tierschutzpartei			
D9	9. NPD			
D10	10. Die PARTEI			
D11	11. FAMILIE			
D12	12. FREIE WÄHLER			
D13	13. Volksabstimmung			
D14	14. ÖDP			
D15	15. DKP			
D16	16. MLPD			
D17	17. BP			



Ergebnisermittlung

- Der Schriftführer füllt die Niederschrift vollständig aus
- Ggf. besondere Vorkommnisse notieren (5.1)
- **Alle** Mitglieder des Wahlvorstands unterschreiben diese (Niederschrift 5.6)
- Oder geben die Gründe für die Verweigerung an (Niederschrift 5.7)



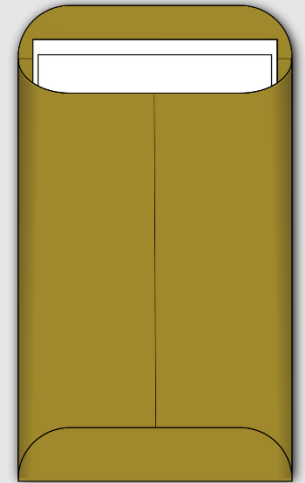
Schnellmeldung

- Der Wahlvorsteher ruft bei der Schnellwahl-Hotline an
- Passwort aus Koffer nennen
- Ergebnis durchgeben, auf Bestätigung warten
- Erst wenn die Bestätigung des Wahlamtes vorliegt, sollten die Stimmzettel in die Anlagen verpackt werden! Denn im worst case muss nochmal gezählt werden
- Anlagen = Umschläge zur Verpackung der Stimmzettel



Anlagen packen

- Zurückgewiesene Wahlbriefe
- Eingenommene Wahlscheine
- Eindeutig gültige Stimmzettel, nach Parteien geordnet
(Tisch A)
- Ungekennzeichnete Stimmzettel
(Tisch B)
- Eindeutig ungültige Stimmzettel
(Tisch B)
- Stimmzettel, über die Beschluss gefasst wurde
(Tisch C)
- Stimmzettelumschläge, mit mehreren Stimmzetteln
(Tisch C)



Wahlkoffer übergeben

- Der Wahlvorsteher bringt den Wahlkoffer zurück ins Rathaus (Erdgeschoss vor der Poststelle)
- Der Inhalt wird dort von der Wahlleitung geprüft
- Insbesondere wird kontrolliert, ob alle Anlagen enthalten sind und die Unterschriften auf der Niederschrift vollzählig sind
- Bitte auf Abschluss der Prüfung warten



Haben Sie noch Fragen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- Viel Erfolg am Wahlsonntag!
- Bei Rückfragen:
Sebastian Grunow
Tel.: 02233/53-780
Mobil: 0171/6961501
E-Mail: wahlamt@huerth.de

